Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das mit Jesu gekreutzigte Hertz

oder, Andächtige Betrachtungen d. bittern Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Presse d. glaubigen Seelen ...

Ulm, 17XX

Ein Anders. Von dem Angst-Schweiß Christi im Garten

urn:nbn:de:bsz:31-116487

JEst an den Delberg.

Daß sie nicht in Ewigkeit Im Gewissen wirten.

Rränckt die Sünde dann so sehrs
Der sie nicht begangen;

D! wie wurde sie vielmehr/

Die sie halt gefangen/ Und vermehren Qual und Pein/ Und und zaghafft machen/

ABann sie in der Seelen-Schrein/ Endlich wird erwachen.

Drum/ ihr Simden/ gute Nacht/ Die ich jett verlasse/

Meines JEst Trauren macht/ Daß ich euch fort hasse:

Jesu hilff wann ich forthin/ Deiner Angst gedencke/

Daß ich meines Herhens-Sinn Stets zum Guten lencke.

Ein Unbers.

Von dem Angst-Schweiß Christi im Garten.

Im Thon: Uch fagt mir nicht von Gelb/ 2c.

Jer liegt mein Heiland/ in dem Garten/ Auf seinem heil'gen Angesicht/ Belegt mit vielen Leidens : Arten/

Für meiner schwehren Sünden: Pflicht; 1. Theil. Ingit!



dul

n Gana

cymehr

recher

al

n

Slut/

ut

V.Betrachtung/ von dem Gang 130 Angst/ Noth und alle Trauer: Wogen/ 机份的 Die haben seine Seel umzogen. lind II Er flagt/ Er zagt/ Er betet/ trauret/ Dif Itop Goal Und ruffet seinen Jimgern zu: **Cin Angli** Ach! bleibet hier/ und wachend dauret/ (Hall) Was gebt ihr euch jetzt zu der Ruh? Jeht/ da mir aller Menschen Simden Ad min Berty Beifter / und die Scele binden. Die hiren Ach! meine Seel ist hoch betrübet/ Betrübet in den bittern Tod/ Dafini Ach! daß euch aber nicht beliebet Gollan Mit mir zu wachen in der Noth! Ihr send ja wie verirzte Schaafe/ Men to Und übergebt euch doch dem Schlafe. Die m Ich euer Hirt werd jetzt geschlagen/ Und euch / ihr Schaafe meiner Heerd Das th Euch wird die Angst zerstreuet jagen/ Gothin Durch jedes Noth-Feld dieser Erd; Ach! wacht / und im Gebete wallet/ Daß ihr nicht in Anfechtung fallet. Sat kin Es ligt mein JEsus auf der Erden/ Rufft: Vatter / kan es müglich senn/ Weil & So las von mir genommen werden Die sam Des bittern Relches herbe Bein: Doch/ den Gehorsam zu erfüllen/ 2006 9th Nach deinem/ nicht nach meinem/ Willen. Das TO DATE

Un

Ich seh ihn mit dem Tode ringen/

m Ean

2Bogen 1,

n zu:

ibet/

EODI

bet

afel

[agen]

t jagen

vallet

fallet.

Erden/

e Bein:

en m/ 28ill

Und matt in dictem Schweisse stehn! tautet Daß Tropffen Blutes Tropffen bringen/

Go auß dem heilgen Leibe gehn;

d down Sein Angli-Schweiß will nicht stille werden udr MEs läufft als Bäche zu der Erden. Simden

binden, Ach! meine Simd / ach! mein Verüben! Mein Unart / und erboffte Schulds

Die habens/leider! so getrieben/ Das sich entsetzet Gottes Huld/

Daß ich im Tode zu verderben m Not Soll ewig / ewig / ewig sterben.

Mein treuer Heiland aber wachet/ Schlafe. Und tilget jene Handschrifft auß/

Die mich dem Tode zingbar machet; Er schreibet mich ins Lebens: Sauf. nemer ly

Das thut Er / durch das bittre Leiden/ So thin ins Herh und Seele schneiden. dieser En

Die Nacht/ so mir war aufgesetzet/ Der Relch / so mir war eingeschenckt/

Hat seinen heilgen Leib genetzet/

Und seine Geel in Angst gekränckt; miglid Beil Er von mir/der Seelen Schaden/ erden Die schwehre Last auf sich geläden.

> Was Adam dort am Baum empfangen/ Das Barten: Bifft/ den Simden: Safft/

und







